



Mesa-Quiz

Auflösung des vierten Rätsels:

Das Bild zeigt den ursprünglichen Eingang in den Turm der ehemaligen Diepoldsburg.



Welches Haus ziert dieses Walmdach?



Es geht durch unsre Hände,
kommt aber her von Gott.

Impuls auf Seite 2

Gottesdienste auf dem Dobel



Sonntags jeweils 10 und 11 Uhr

Bei jedem Wetter

Bitte Gesangbuch mitbringen. Die üblichen Abstandsregeln sind einzuhalten.

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Glauben wie...
Abraham?

28.6.2020
18 UHR
TABEL

BEZIEHUNGSWEISE *Legungskalender*

VERANSTALTUNG: JUNI 2020 NICHT VERBÜCHERISCHES GELD IN MÖNSHEIM

Impuls zur Woche



Liebe Leserin, lieber Leser,

die ersten Felder sehen schon fast so aus wie auf diesem Bild. Bald beginnt die Ernte und die Mähdrescher fahren wieder. Danke an dieser Stelle den Landwirtschaftsfamilien für ihren Einsatz das ganze Jahr über. Es ist schön anzusehen, was jetzt heranwächst, die Grundlage für unser täglich Brot. Es dauert nicht mehr lange, bis das unterschiedliche Gemüse und Obst geerntet werden kann. Bei all der Vorfreude auf die Ernte blieben natürlich auch die Sorgen. Hat sich das Pflanzen und Unkrauthacken und das Gießen gelohnt? Sind die Tomaten gut gelungen? Bleibt der Weinstock vom Mehltau verschont und gelingt es, der Blattläuse Herr zu werden? Das alles beschäftigt viele, die den eigenen Garten versorgen oder die auch nur aufmerksam in der Natur unterwegs sind. Deshalb findet auch am Sonntag auf dem Dobel der diesjährige Erntebittgottesdienst statt.

Umso mehr wundere ich mich zum Beispiel über die Wetteransagen in den Nachrichten. Spannend wie ein Krimi wird uns die Wetterkarte präsentiert mit den Temperaturangaben und gleich noch dem Hinweis, ob ich einen Schirm mitnehmen soll oder die Fenster besser zumache, weil es windig wird. Doch selbst wenn die Karte tagelang tiefrot anzeigt, redet keiner über die Trockenheitsschäden in der Natur. Im Gegenteil jubeln die Sprecher über das tolle Urlaubswetter. Und wenn sich endlich ein Regentag anzeigt, dann entschuldigen sie sich fast für die Unannehmlichkeiten und kündigen an, dass bald wieder „die Sonne lacht“ oder „schönes Wetter“ zu erwarten ist. Von einem wunderbaren Regen oder dem Tiefdruckgebiet, das die Natur aufatmen lässt, habe ich noch nie gehört. So unterschiedlich ist die Wahrnehmung unserer Umwelt.

Sicher bin ich froh, dass wir Menschen so viele Möglichkeiten haben, unsere Welt zu gestalten. Anders als die Generationen vor uns sind wir nicht mehr unmittelbar jeder Wendung des Wetters ausgeliefert. Und auch wenn wir jetzt gerade eine schwierigere Zeit erleben, merke ich doch, dass die Medizin und die moderne Technik uns gute Möglichkeiten bieten, uns zu schützen und unser Leben zu gestalten.

Ein fast 250 Jahre altes Lied von Matthias Claudius hilft, dabei das richtige Verhältnis sichtbar zu machen. *Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.* Auf den ersten Blick mag es nach einer Begrenzung aussehen. Fast wie der erhobene Zeigefinger gegen einen

unbegrenzten Machbarkeitswahn. Zugleich aber ist es doch beruhigend zu hören, dass bei allem, was wir tun noch eine andere Kraft dahintersteht. Es lohnt sich, im Gesangbuch das ganze Lied zu lesen, sich vorzustellen, wie die Hand Gottes eingreift und für das nötige Wachstum und Gedeihen drauf, dass alles wachsen kann - eine schöne Vorstellung.

Bei allem, was wir Menschen tun, erfinden, schaffen, gestalten und bewirken, so sieht es der Liederdichter, hilft Gott mit. Ich kann stolz sein auf das, was ich mache. Aber Gott sei Dank hängt es nicht an mir allein, ob es gelingt. Das ist eine große Entlastung. Und das ist Grund zur Hoffnung in den Momenten, wenn Menschen einmal nicht mehr weiterwissen. Gut, dass wir nicht

die ganze Welt aus eigener Kraft umtreiben müssen. *Es geht durch unsere Hände, kommt aber her von Gott. Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn. Drum dankt ihm und hofft auf ihn.* (Ev. Gesangbuch Lied 508)

Behütete Zeit mit möglichst wenig Sorgen wünschen
Ihre Pfarrer Erika und Daniel Haffner

Gebetsvorschlag von Johannes Hartl

(veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung des Gebetshauses in Augsburg)

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten

und bitten um Trost und Heilung.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Bitte tröste alle, die trauern.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.

Allen Krankenschwestern und Pflägern Kraft

in dieser extremen Belastung.

Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter

Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind.

Alle, die von Angst überwältigt sind.

Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben

oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen,

sich einsam fühlen, niemanden umarmen können.

Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt,

dass die Zahlen zurückgehen,

dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.

Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.

Dass wir irgendwann sterben werden

und nicht alles kontrollieren können.

Dass Du allein ewig bist.

Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.

Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten

so schnell übersehen.

Wir vertrauen Dir.

Danke!

Amen.

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatssitzung

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2020

Am Donnerstag, den 25. Juni 2020 findet um **19:30 Uhr in der Festhalle bei der Appenbergschule** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst
2. Hochwasserschutz
 - a. Renaturierungsmaßnahme am Grenzbach im Bereich des Gewerbegebietes „Langer Graben“. Vorstellung des Entwurfes
 - b. Rückhaltebecken „Grenzbach“
Aufforderung an das Büro Wald+Corbe zur Abgabe eines Angebotes zur Vorplanung eines Rückhaltebeckens am Grenzbach.
3. Anträge FWG-Fraktion
 - a. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats“ auch in den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung
 - b. Präsentation von Plänen, Bildern, Tabellen etc. an der Medienwand
 - c. Rettungspunkte im Außenbereich der Gemeinde Mönsheim
4. Antrag UBLM – Fraktion
Anlegen einer gärtnergepflegten Teilfläche im Friedhof Mönsheim
5. Freibad Mönsheim
Beratung und Beschlussfassung über die Öffnung des Bades in diesem Jahr
6. Bekanntgaben; Verschiedenes

Bei der Teilnahme und beim Besuch der Gemeinderatssitzung sind die üblichen Hygiene- und Abstandsvorschriften zu beachten. Obwohl die Sitzung in der Festhalle stattfindet, können wir nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zulassen. Wir bitten dafür schon jetzt um Verständnis.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske während der Sitzung ist nicht vorgeschrieben. Beim Besuch der Sitzung ist allerdings unmittelbar nach Betreten der Festhalle ein freier Zuhörerplatz einzunehmen. Kann beim Betreten oder beim Verlassen der Festhalle der Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden, ist eine Mund-Nasen-Bedeckung anzulegen.

Da wir die Sitzung so zügig wie möglich durchführen möchten, fehlen auf der Tagesordnung die sonst üblichen Punkte „Anfragen“. Sie können diese natürlich auch so jederzeit, am besten per E-Mail, an die Gemeindeverwaltung oder an mich persönlich richten.

gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind
Montag von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 10 - 12 Uhr
in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerks Mönsheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?
Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?
Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Gerne beraten wir Sie telefonisch.

Offener Bücherschrank

Der offene Bücherschrank ist wieder geöffnet.
Die Öffnungszeiten sind:
Montag von 10 Uhr bis 16 Uhr und
Mittwoch von 10 Uhr bis 18.30 Uhr.
Aber es darf sich immer nur eine Person im Foyer der Alten Kelter aufhalten.
Bitte beachten Sie diesen Hinweis!!!

Wir suchen Bücher mit großer Schrift und Hörbücher für den offenen Bücherschrank

Viele von uns kennen das - mit zunehmenden Alter nimmt die Sehkraft ab. Es strengt die Augen an, wenn man Bücher mit kleiner Schrift liest.
Aus der Bevölkerung kam der Hinweis, für Personen mit nicht mehr so guter Sehkraft, Bücher mit großer Schrift und Hörbücher in einem besonderen Teil aufzustellen. Das haben wir jetzt vorbereitet.
Wenn Sie Bücher in großer Schrift und Hörbücher abgeben möchten, freuen wir uns sehr.
Bitte legen Sie sie in den Ständer neben dem Bücherschrank.

Demenzkiste

Demenz ist ein Thema, über das zu sprechen vielen nicht leicht fällt.
Gerade wenn einem etwas auffällt was einen beunruhigt, bei sich, bei Angehörigen oder bei Freunde und Nachbarn. Dann gibt es viele Fragen, aber gleich zu einer Beratungsstelle zu gehen? Da ist die Hemmschwelle doch sehr groß. Deshalb haben wir Broschüren rund um Demenz und auch verschiedene Bücher zu diesem Thema in eine Kiste gepackt und die Kiste neben den offenen Bücherschrank gestellt. Es sind Broschüren vom Demenzzentrum und verschiedene Broschüren von der Alzheimer Gesellschaft. Bei den Büchern sind Informationen wie man richtig umgeht mit Menschen mit Demenz, Bücher von Angehörigen und ein Vorlesebuch für Menschen mit Demenz.
Wir freuen uns wenn Sie die Bücher, wenn Sie sie ausgelesen haben, wieder in die Kiste zurücklegen, aber die Broschüren dürfen Sie gerne behalten.
Bei weiteren Fragen dürfen Sie uns gerne in unserem Büro anrufen.
Immer zu den Öffnungszeiten des offenen Bücherschranks können Sie sich in der Demenzliste bedienen.

Wir bieten einen Einkauf-, Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, melden Sie sich bitte bei uns und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.
Bitte melden Sie sich, wenn Sie wegen Ihrem Alter oder Vorerkrankungen zu der gefährdeten Personengruppe gehören, als Arzt oder Pfleger tätig sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Mönsheimer Morgenoehr – MÖMO – Menschen achten aufeinander.

Mönsheimer rufen sich gegenseitig an. Durch das Telefon kann der Virus nicht übertragen werden.

Im Projekt MÖMO rufen Mönsheimer nun jeden Morgen bei einem Mönsheimer an, einfach um zu hören, ob es ihm oder ihr gut geht. Am besten Fall ruft Frau/Herr A morgens Frau/Herrn B an und abends ruft Frau/Herr B, Frau/Herrn A an.

Wenn Sie sich beteiligen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte telefonisch beim Sozialen Netzwerk Mönsheim. Danke an die vielen Mönsheimer die diese Aktion unterstützen, es tut gut, wie viel hilfsbereite Menschen es in Mönsheim gibt!

Eine unterstützende Nachbarschaft ist wichtig in Mönsheim, jetzt mehr denn je!

Bitte unterstützen Sie sich gegenseitig.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen melden Sie sich bitte telefonisch beim Sozialen Netzwerk Mönsheim unter der Telefonnummer 07044/ 925314.

Mundschutzmasken

In Baden-Württemberg besteht Maskenpflicht für den offenen Nahverkehr und beim Einkaufen.

Herr Jousef hat Mundschutzmasken für die Mönsheimer genäht und die Masken können im Foyer der Alten Kelter während der Öffnungszeiten des offenen Bücherschranks kostenlos abgeholt werden.

Wandertipp

Zum Glück dürfen wir das Haus verlassen und wohnen in einer wunderschönen Landschaft.

Wir dürfen in dieser besonderen Zeit nicht als große Gruppe wandern, möchten Ihnen aber Touren-Tipps geben um die Wanderungen alleine, zu zweit oder mit der Familie nachzuwandern. Diese Touren sind die erprobten Wanderungen der Mesamer Tausendfüßler. Heute die Ankündigung der 8. Tour, die im Mai 2018 stattfand:

Es sind ca. 8,5 km über den Kalkhofen, danach am flachen Waldrand des Schellenbergs, Flachter Grillhütte, über Neuenbühl zum "Schützenhaus Diana", wo wir einkehren werden.

Wie so oft ist der schwierigste Teil beim Verlassen Mönsheims zu bewältigen, danach geht es gemütlicher weiter.

Nachdem wir uns im Diana erfrischt und gestärkt haben, laufen wir noch ca. 1,5 km zur Bushaltestelle an der Kraxl-Alm und fahren ohne weitere Anstrengungen nach Hause.

Gutes Schuhwerk und eventuell Wanderstöcke sind immer zu empfehlen.



Abfall aktuell

Am 20. Juni: Samstags-Schadstoffsammlung in Mühlacker

Nach der Corona-bedingten Pause finden nun wieder Schadstoffsammlungen statt – die nächste am Samstag, 20. Juni, in Mühlacker beim Bauhof, Herrenwaag 35, von 8 bis 12 Uhr; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Zum eigenen Schutz und zu dem des Annahmepersonals sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich: Neben dem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen darf immer nur ein Anlieferer den unmittelbaren Annahmehbereich betreten. Nach Abgabe der Schadstoffe muss er den Sammelplatz unverzüglich verlassen.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben Lacke oder Leuchtstoffröhren in Haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen)

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Entsorgungsplattform des Enzkreises unter www.entsorgung-regional.de.

Schulen

Gymnasium Rutesheim



Die Schule hat wieder begonnen!

Alle Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasiums Rutesheim freuen sich sehr, dass der Unterricht am Gymnasium Rutesheim am 15.06.2020 wieder beginnen konnte. Zwar wird bis zu den Sommerferien jeweils nur die Hälfte der Schülerinnen und Schüler einer Klasse vor Ort unterrichtet, aber schon dieses Wiedersehen mit einem Teil der Klasse ist schön. Der zweite Teil der Klasse (B-Gruppe) wird in der ersten Woche zuhause mit den bewährten Aufgabenformaten auf der Lernplattform Moodle weiterarbeiten, bevor auch sie am 22.06.2020 ihren ersten Schultag wieder vor Ort haben und die A-Gruppe in dieser Zeit zuhause arbeitet. Damit es auch weiterhin keine Corona-Infektion an der Schule gibt, wurden alle Hygienevorgaben umgesetzt. Unterstützt wurde das Gymnasium Rutesheim dabei auch vom Schulträger, der Stadt Rutesheim. Zum Beispiel mit der großzügigen Spende von vielfarbigen Gesichtsmasken, die nun an alle Schülerinnen und Schüler verteilt werden konnten.



Andrea Frenzel
Abteilungsleiterin Kommunikation

Aus anderen Ämtern



Enzkreis

Corona-Hotline samstags nur noch von 9 bis 14 Uhr erreichbar An restlichen Wochentagen bleibt Angebot unverändert

Die Corona-Hotline des Gesundheitsamtes unter der Nummer 07231 308-6850 ist ab sofort bis auf Weiteres samstags nur noch von 9 bis 14 Uhr zu erreichen. An den übrigen Wochentagen beantworten die Fachleute des Gesundheitsamtes die Fragen der Bürger unverändert von 8 bis 18 Uhr.

„Vor kurzem haben die Drähte der Hotline auch am Wochenende noch geglüht“, berichtet die Leiterin des Gesundheitsamtes, Dr. Brigitte Joggerst. „Im Moment ist es jedoch gerade samstags etwas ruhiger geworden. Deshalb fahren wir das Angebot probeweise etwas zurück. Falls sich der Bedarf kurzfristig erhöhen sollte, sind wir flexibel und können die Zeiten schnell wieder anpassen.“

Wer Fragen zu Corona hat, findet darüber hinaus ständig aktualisierte Informationen auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de. Dort sind auch Videos eingestellt, die einen Blick hinter die Kulissen der Hotline erlauben, sowie ein

Link zu weiteren Corona-Informationen auf Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Italienisch, Kurdi Badini, Polnisch, Trgrinia und Türkisch. Fragen können im Übrigen auch an die Mailbox corona@enzkreis.de geschickt werden.

Am 30. Juni: Zweite Felderbegehung „Kartoffelanbau“

Die zweite Felderbegehung „Kartoffelanbau“ des Jahres 2020 veranstaltet das Landwirtschaftsamt gemeinsam mit dem Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn am Dienstag, 30. Juni. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Lutherischen Kirche beim Sperlingshof an der B10 Richtung Wilferdingen.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung unter Sicherheitsvorkehrungen statt. Dazu gehören die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Teilnehmen darf nur, wer keine Symptome einer Covid-19- Infektion hat. Um notfalls Kontaktpersonen ermitteln zu können, führt das Landwirtschaftsamt eine Adress- und Telefonliste der Teilnehmer. Weitere Informationen gibt es dort unter Tel. 07231 308-1827.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34**.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Helios Klinikum So und an Feiertagen

Pforzheim 8 – 24 Uhr

Kanzler Str. 2-6

75175 Pforzheim

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag 20. Juni 2020

Löwen-Apotheke Pforzheim, Bleichstraße 27

Telefon 07231 - 2 36 75

Sonntag 21. Juni 2020

Rosen-Apotheke Wiernsheim

Telefon 50 27

Tierärztliche Notdienste

20./21. Juni 2020

Praxis Hohlweg

Telefon 07159 18180

Sozialverband VdK

Ortsverband Mönshheim



Ab 15. Juni wieder VdK-Präsenzprechstunden

–Telefonische Anmeldung erforderlich. Ab dem 15. Juni 2020 können Ratsuchende die 35 VdK-Beratungsstellen im Lande, zudem die Stuttgarter Landesgeschäftsstelle – inklusive VdK-Reisebüro und Servicegesellschaft – sowie die ebenfalls in Stuttgart ansässige VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg auch wieder persönlich aufsuchen. Ebenfalls erneut zugänglich sind die Bezirksgeschäftsstellen in Freiburg, Heidelberg und Tübingen. Aus Gründen des Infektionsschutzes hatte es auch beim Sozialverband VdK in den zurückliegenden Wochen einen Corona-Lockdown gegeben. In dieser Zeit waren keine Präsenzprechstunden möglich, aber telefonische und schriftliche Beratung. Um auch künftig weder Besucher und Mitglieder noch die VdK-Mitarbeiter zu gefährden, sind Vorsichtsmaßnahmen nötig, wie die vorherige telefonische Terminvereinbarung, das Tragen einer Maske, die Desinfektion der Hände in den Geschäftsstellen und das Einhalten des Mindestabstands von 1,5 Metern. Des Weiteren dürfen sich dort grundsätzlich nicht mehr als drei Besucher gleichzeitig aufhalten. Menschen mit grippeähnlichen Symptomen dürfen die VdK-Büros angesichts der besonderen Gefahren, die von Covid-19-Erkrankungen gerade auch für viele Ältere, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke oder pflegebedürftige Menschen ausgehen, nicht betreten.

Informationen zum VdK Ortsverband Mönshheim und zu den weiteren VdK-Themen erhalten Sie bei: Hans Kuhnle 1. Vorsitzender

Haus Heckengäu

Erdbeerzeit

„Dieses Jahr schmecken die Erdbeeren außergewöhnlich gut“ finden die Bewohner im Haus Heckengäu. Deshalb gibt es zum wiederholten Mal zur Kaffeezeit Erdbeeren satt mit Eis und frischer Sahne. Dazu fährt unser Marktwagen mit den Zutaten über die Wohnbereiche. Die Bewohner geben den Betreuungsassistentinnen ihre individuellen Wünsche an und genießen die leckere Abwechslung.



Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de